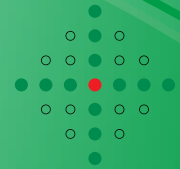


GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
Marienberg und Satzung für die
Monate Juni und Juli 2014



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Posaunenchor Marienberg

Seite 2

Vorwort

Seite 3

Allgemeines

Seite 4

Besonderes

Seite 10

Diakonie

Seite 11

Gottesdienste

Seite 16

Landeskirchliche

Gemeinschaft

Seite 17

Veranstaltungen

Seite 18

Fürbitte

„Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.“

Epheser 5,19

Liebe Gemeinde!

Das Erzgebirge ist eine sehr musikalische Region.

Schon die Orgellandschaft kann sich sehen lassen. Auch die noch so kleinste Dorfkirche besitzt solch ein historisches Kleinod. Aber auch die vielen Kantoreien mit ihren Chören, Instrumentalkreisen und Kurrenden sind einzigartig. Ich staune über die Musikalität bei den Bergaufzügen und die Ausbildung in unseren Musikschulen.

Auch in unserer Gemeinde mit ihrer Kirchenmusik und ihrem Kantor wird viel zum Lob Gottes getan.

Ich denke da noch gern an die konzertante Aufführung der Bachschen Matthäuspassion, die Chor, Orchester und Kantor viel abverlangte. Großartig auch das Konzert unseres Posaunenchores zu seinem 120 jährigem Bestehen (Titelfoto).

Nun geht es in unserer Losung gar nicht so sehr um große musikalische Aufführungen als um das Lob Gottes im Herzen. Die Bruderschaft in Taizé (Frankreich) mit ihren Gottesdiensten übt eine große Faszination auf Menschen unterschiedlichen Alters aus. Tausende von Jugendlichen treffen sich übers Jahr in diesem kleinen Ort im Burgund und singen stundenlang geistliche Lieder.

Im gemeinsamen Singen verschmelzen sie zu einer großen Gemeinschaft. Die geistlichen Lieder öffnen das Herz und haben eine reinigende Wirkung für die Seele. Negative Gedanken, Mutlosigkeit und Kleinglauben werden fortgespült vom vielstimmigen Lob Gottes.

Wenn ich mich in den vergangenen Jahren in der Benediktinerabtei Münsterschwarzach aufhielt und an den Gebetszeiten die Psalmen mit den Mönchen sang, spürte ich mich von dieser großen Gemeinschaft getragen und zu Gott hingezogen. Ich bin überzeugt, dass gemeinsames Singen und Loben, ob im Gottesdienst, in den Chorstunden, an den Taizéabenden in unserer Kirche der Seele gut tun und zum Leben ermutigen.

Fazit:

„Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.“

Epheser 5,19

Ihr Pfarrer Hadlich-Theml

Allgemeine Informationen:



Liebe Gemeindeglieder!

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet.

Die Wahl in Satzung findet am **21. September 2014 im Anschluss an den Gottesdienst statt.**

Es sind 4 Kirchenvorsteher / Kirchenvorsteherinnen zu wählen (2 Kirchenvorsteher / Kirchenvorsteherinnen werden berufen).

Die Wahl in Marienberg findet ebenfalls am **21. September 2014, im Anschluss an den Gottesdienst, von 11.00 – 16.00 Uhr statt.** Die Kirchgemeinde ist in die zwei Stimmbezirke Gebirge/Gelobland und Marienberg/Lauta eingeteilt. **Für die Gemeindeglieder aus Gebirge findet die Wahl im Gemeinschaftshaus**

in Gebirge in der Zeit von 10.30 – 16.00 Uhr statt. Es sind 8 Kirchenvorsteher / Kirchenvorsteherinnen zu wählen.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum **16.09.2014** mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchgemeinde, unserer Kirche.

Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde/ unseres Kirchspiels mittragen, soweit sie hierzu verpflichtet sind, und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

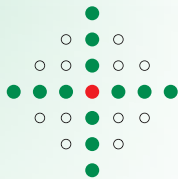
Die Wählerliste wird vom **10. bis 27.06.2014** im Pfarramt ausgelegt. Auch nach dem Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum **11.07.2014** Einsicht in die Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchgemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum **18.07.2014** an den Kirchenvorstand gerichtet werden. Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?
Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein.

Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum **15.08.2014** im Pfarramt eingereicht werden.

Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat:



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchgemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.“

Besondere Veranstaltungen

Christenlehreabschlussfest

Sonnabend, 5. Juli 2014, 10.00 Uhr in der St. Marienkirche

Ein buntes Programm mit den Hai-fischflossen: Jonglage, Clownerie, Akrobatik, Kabarett, Nasengymnastik

...

„Was zum Lachen und zum Nachdenken“



Eintritt: 1,00 Euro

Mit diesem Tag endet die Christenlehre für dieses Schuljahr

Sommermusik im ehemaligen Waisenhaus

„Lasst uns gemeinsam singen und musizieren“

Unter diesem Motto wollen wir am 12. Juli 2014, 16.00 Uhr wieder eine Sommermusik im Hof des Waisenhauses am Goethering gestalten. Die Kantorei und der Posaunenchor laden dazu herzlich ein.

Auch unsere Satzungsglieder sind dazu herzlich eingeladen. Dabei wollen wir gemeinsam Kaffee trinken. Sitzgelegenheiten und Tische sind genügend vorhanden. Transportmöglichkeiten halten wir bereit, dazu melden Sie sich bitte im Pfarramt unter der Telefonnummer 03735/22238. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus.



Sommermusik
im Hof des ehemaligen Waisenhauses
Marienberg, Goethering 5
Samstag, den 12. Juli 2014 um 16 Uhr.
Es singen und spielen die Kantorei und der
Posaunenchor der Ev.-Luth.Kirchgemeinde St.Marien.
(Bei schlechtem Wetter findet die Musik in der St.Marienkirche statt)
Kaffee und Kuchen werden angeboten.
Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte zuvor
im Pfarramt!

Harfenklänge im Gottesdienst am 13. Juli 2014



Tom Daun zählt zu den herausragenden Harfenisten Deutschlands. In seinen Programmen

präsentiert der „Master of Music“ der Universität Edinburgh nicht nur traditionelle und historische Harfenmusik sondern auch eigene Kompositionen. Dabei kommen neben der keltischen „clarsach“ auch die böhmische Wanderharfe, die gotische Harfe des Mittelalters sowie die „Arpa Doppia“ der Barockzeit zum Einsatz.

Ich bin froh, den Harfner Tom Daun für unseren Gottesdienst in Marienberg gewonnen zu haben. Nach seinem Konzert in der Dorfkirche von Kühnhaide, wird er uns mit seiner Musik im Gottesdienst verzaubern. Die Geschichte von David, der mit seiner Harfe den jähzornigen Saul besänftigte (1. Samuel 16) soll uns in diesem musikalischen Gottesdienst beschäftigen.

Orgelkonzert

Sonntag, 20. Juli 2014, 17.00 Uhr in der
St. Marienkirche

Orgel: Dr. Wolfgang Hoppe, Dresden

Eintritt: 4,00 Euro



Der Ehepaarkreis für Jüngere stellt sich vor:

Unser Ehepaarkreis ist nur einer von den drei Ehepaar-Kreisen in unserer Gemeinde und, obwohl wir nicht mehr „die Jüngeren“ sind, nennen wir uns noch immer so, um die drei Kreise zu unterscheiden. Vor ca. 20 Jahren wurde der Kreis von Pfarrer Klaus Wenzel gegründet und auch geleitet, anfangs mit nur 2 bis 3 Paaren. Gemeinsam mit seiner Frau Hella haben sie viele schöne und interessante Abende gestaltet, mit viel Liebe vorbereitet. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle auch einmal sehr herzlich bedanken!!!

Zur Zeit sind wir 11 Ehepaare und wir treffen uns einmal im Monat, Samstagabend, 19.30 Uhr im Sitzungszimmer

unseres Pfarrhauses. Wir haben einige feste Themen im Jahr, wie zum Jahresanfang die Auslegung der Jahreslosung, zu der wir uns immer einen Pfarrer einladen. Im Mai gehen wir wandern und im Sommer haben wir unseren Grillabend. Im Dezember, zur Adventsfeier, gibt es traditionell eine Feuerzangenbowle. Wir haben viel Spaß zusammen, lachen und diskutieren über die unterschiedlichsten Themen. Biblische Themen aber auch Erziehungsfragen kommen nicht zu kurz. Dafür laden wir uns Leute ein oder gestalten den Abend selbst. Für uns ist diese Gemeinschaft wichtig, denn auch hier findet „Gemeindeleben“ statt und das sogar „ökumenisch“, denn ein Ehepaar gehört der Ev.-meth. Kirche an. *(Beitrag von Katrin Büge)*

Erstabendmahl der Konfirmanden der 7. Klasse in Satzung

Am Gründonnerstag fand in Satzung das Erstabendmahl für die Konfirmanden der 7. Klasse statt. Der Gottesdienst begann mit dem Hereintragen der Abendmahlsgeräte durch die Konfirmanden und Pfarrer Hadlich-Theml. Auch im Verlaufe des Gottesdienstes wurden Lesungen und Fürbittgebete von den Konfirmanden gehalten. Wir hoffen, dass dieser Gottesdienst für unsere Konfirmanden und die anwesenden Gemeindeglieder und Gäste in besonderer Erinnerung bleiben wird.



Posaunenchor Satzung-Steinbach

Nach dem Ausscheiden des langjährigen musikalischen Leiters Hans Sachs zum Jahresende 2013 wurde überlegt, wie es mit dem Posaunenchor weitergehen könnte. Nach der Verabredung eines Probenplanes, der ermöglicht, dass trotz Schichtdienst und anderweitiger Terminkonflikte möglichst oft gemeinsam geprobt werden kann, soll es erst mal weitergehen. Die ersten beiden vom Posaunenchor ausgestatteten Gottesdienste in diesem Jahr konnten so an Ostersonntag und -montag gefeiert werden.

Wir hoffen, dass auch in Zukunft Bläser bereit sind, im Posaunenchor gemeinsam Musik zu machen.

Wir bitten alle, denen an einer lebendigen Kirchenmusik in unserer Kirchgemeinde gelegen ist, auch im Gebet an Chor, Posaunenchor und Kantoren zu denken.

Kirchenchor Satzung

Wir freuen uns, dass unser KMD Rudolf Winkler nach Ostern die Leitung unseres Kirchenchores übernommen hat. Da der Marienberger Kirchenchor auch montags Chorstunde hat, wurde der Probenstermin für Satzung auf Dienstag 19.30 Uhr verschoben. Gleichzeitig möchten wir alle Gemeindeglieder, die Freude am Singen haben, aufrufen, im Kirchenchor mitzusingen. Wer Interesse hat, kann sich bei KMD Winkler (Telefon 03735/669966) oder im Pfarrbüro melden oder einfach zur Chorstunde vorbeischaun.

Friedhof Satzung – Information der Friedhofsverwaltung zu pflegevereinfachten Gräbern

Aufgrund erneuter Anfragen zur Beisetzung auf der „Grünen Wiese“ möchten wir noch einmal das auf unserem Friedhof angebotene pflegevereinfachte Grab erläutern.

Das pflegevereinfachte Grab ist ein Wahlgrab, d. h. die Grabstelle kann innerhalb der Abteilungen für Einzelwahlgräber oder Urnenwahlgräber selbst ausgesucht werden. Die Grabstelle wird zu Beginn der Liegezeit komplett einschließlich der Friedhofsunterhaltungsgebühr bezahlt und für die gesamte Zeit durch die Friedhofsverwaltung gepflegt. Für die Nutzungsberechtigten entstehen in dieser Zeit keine weiteren Kosten. Auch für die Beräumung der Grabstelle nach Ablauf der Liegezeit sowie Kosten für die Unterhaltung (z. Bsp. Befestigung locker gewordener Grabmale) ist die Friedhofsverwaltung zuständig. Die Bepflanzung der Grabstelle erfolgt mit

Bodendeckern. Das Ablegen von Blumenschmuck auf dem Grab ist jederzeit möglich. Da die Gräber als Wahlgräber angelegt sind, ist auch die spätere Beisetzung einer Urne in das pflegevereinfachte Grab möglich. Die Liegezeit wird dabei auf 20 Jahre neu berechnet. Laut gültiger Gebührensatzung entstehen einmalige Kosten in folgender Höhe:

- Erdgrab (Grabmal und Einfassung bezahlt Nutzungsberechtigter selbst) 2.956,95 EUR
- Erdgrab einschl. Grabmal und Einfassung 4.592,00 EUR
- Urnengrab (Grabmal und Einfassung bezahlt Nutzungsberechtigter selbst) 2.659,95 EUR
- Urnengrab einschl. Grabmal und Einfassung 3.810,67 EUR

Ähnliche Angebote bestehen auf den Nachbarfriedhöfen Reitzenhain und Steinbach.

In Reitzenhain besteht die Möglichkeit der Beisetzung in der Urnengrabgemeinschaftsanlage. (Kosten: 504,00 EUR zzgl. 510,00 EUR Friedhofsunterhaltungsgebühr) Die Beisetzung der Urne erfolgt ohne Angaben von Namen und

Geburts- und Sterbedaten. Ein Ablegen von Blumenschmuck ist nicht gestattet. Weiterhin werden Wiesengräber angeboten. Die Bestattung erfolgt im Reihengrab (keine Auswahl der Grabstelle) im Gräberfeld für Wiesengräber, das sind hügellose Gräber mit liegender Grabplatte. Ein Ablegen von Blumenschmuck ist auch hier nicht gestattet. (Kosten: 997,00 EUR zzgl. 510,00 EUR Friedhofsunterhaltungsgebühr zzgl. Kosten für Grabplatte) Eine Verlängerung der Liegezeit oder die Beisetzung einer weiteren Urne ist im Reihengrab nicht möglich!

In Steinbach wird die Bestattung im Wiesengrab ausschließlich als Erdreihengrab angeboten. Die Grabmale sind einheitlich gestaltet. Das Ablegen von Blumenschmuck ist in geringem Umfang möglich (Strauß oder kleine Pflanzschale). Kosten einschließlich Grabmal und Friedhofsunterhaltungsgebühr für die gesamte Liegezeit: 2.196,68 EUR. Die Satzung der Friedhofsverwaltung hat sich ganz bewusst für das pflegevereinfachte Wahlgrab entschieden. Es soll ein Angebot für Gemeindeglieder oder konfessionslose Mitbürger ohne Angehörige sein, die zu Lebzeiten die

„letzten Dinge“ regeln wollen. Eine eigene Abteilung auf dem Friedhof zu eröffnen, erschien wegen der geringen Anzahl von Beerdigungen nicht zweckmäßig, da voraussichtlich max. ein bis zwei Bestattungen pro Jahr erfolgen würden, auch Jahrgänge ohne diesen Bedarf sind zu erwarten. Die „Grüne Wiese“ würde dann als Abteilung am Rand keinen würdigen Eindruck erwecken. Die Beerdigung innerhalb der Wahlgrababteilung bietet die letzte Ruhestätte in der Gemeinschaft und das pflegevereinfachte Grab bietet die Möglichkeit, jederzeit die letzte Ruhestätte eines geliebten Mitmenschen zu besuchen und auch einen Blumengruß zu hinterlassen. Alle Verpflichtungen zur Finanzierung und laufenden Pflege und Unterhaltung der Grabstätte sind mit Vertragsschluss auf die Friedhofsverwaltung übergegangen. Wir hoffen, mit dieser Mitteilung einige noch bestehende Unklarheiten zumindest teilweise beseitigt zu haben. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Kirchvorsteher oder die Friedhofsverwaltung. Bei Bedarf kann auch eine Informationsveranstaltung mit einem Friedhofspfleger der Landeskirche angeboten werden.



Ein Dank des Posaunenchores Marienberg

Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Marienberg möchten Danke sagen. Viele Blumen und Geschenke sind uns zu unserem 120. Geburtstag zugegangen.

Die zahlreiche Teilnahme an der Abendmusik am Sonnabend, 03.05.2014 und am Festgottesdienst am Sonntag, 04.05.2014, beweist uns Ihre Treue zu dieser ehrenamtlichen Arbeit, die wir

für die Gemeinde erbringen. Hoffen wir, dass immer wieder Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sich ausbilden lassen und Freude an der Bläserarbeit finden.

In Dankbarkeit
Chorleiter Frieder Meier

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, heute möchten wir Ihnen als einen besonderen Schwerpunkt der Altenhilfe unsere **Betreuungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen** vorstellen. Dieses Arbeitsgebiet hat sich in den letzten Jahren wie kein anderes entwickelt. Derzeit leben in Deutschland ca. 1,4 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Täglich werden mehr als 100 neue Diagnosen gestellt.

Was verstehen wir eigentlich genau unter Demenz?

Diese Erkrankung bedeutet den Verlust kognitiver, emotionaler und sozialer Fähigkeiten. Besonders betroffen sind das Kurzzeitgedächtnis, das Denkvermögen, die Sprache und später die Motorik. Erkrankte Personen sind dabei zeitlich, räumlich aber auch in ihrer Person und im familiären Umfeld nicht mehr orientiert.



Als Diakonie Marienberg halten wir verschiedene Angebote in der Einzel- und Gruppenbetreuung vor.

Diese können sowohl in der eigenen **Häuslichkeit** durch unsere Mitarbeitenden der Diakonie-Sozialstationen oder in unser **Betreuungsgruppe** dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr erbracht werden (Telefon: 01622542567). Die Kosten werden in der Regel durch die Pflegekasse übernommen. Auch in unserem Diakoniepflegeheim „Hoffnung“ werden im Rahmen der stationären Betreuung entsprechende Angebote durchgeführt.

Was sind die Inhalte und Ziele der verschiedenen Betreuungsformen?

- Erhaltung und Förderung der Alltagsfähigkeiten
- Herstellung von Kontakten
- Vermeidung von Vereinsamung
- Vermitteln von Lebensfreude
- Entlastung und Stärkung der pflegenden Angehörigen.

Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite www.diakoniemarienberg.de vorbei. Hier finden Sie weitere Informationen und Bilder.



Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Sonntag Exaudi, 1. Juni

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
(St. Marienkirche)
und mit Taufgedenken für Juni
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Mittwoch, 4. Juni

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: Maria besucht Elisabeth



Monatsspruch Juni:

**Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede
Langmut, Freundlichkeit, Güte,
Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung**

Galater 5,22-23a

Donnerstag, 5. Juni

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Pfingstsonntag, 8. Juni

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4,6

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gästen aus Tansania
(St. Marienkirche)
Superintendent Findeisen
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier, Chor
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Pfingstmontag, 9. Juni

10.00 Uhr Waldgottesdienst in Pobershau!

10.00 Uhr Waldgottesdienst am Horizontalweg
(bei Regen in der Steinbacher Kirche)
Pfarrerin Gorbatschow, Posaunenchöre
Arnsfeld und Satzung-Steinbach
Dankopfer: Diakonie Deutschland –
Evangelischer Bundesverband

Mittwoch, 11. Juni

15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)
19.00 Uhr Frauenabend – Wanderung (Treffpunkt:
Kartoffelhaus)

Donnerstag, 12. Juni

14.30 Uhr Frauenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonntag Trinitatis, 15. Juni

*Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind
seiner Ehre voll.* Jesaja 6,3

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 17. Juni

9.30 Uhr Mutti-Vati- Kind-Kreis Sommerfest
(Gebirge Gemeinschaftshaus)

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal
Marienberg)

19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge
(Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 18. Juni

19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)
19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta
(Gemeinschaftshaus)

1. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juni

*Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört
mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.* Lukas 10,16

9.30 Uhr Familiengottesdienst (St. Marienkirche)
mit der Marienberger Band „Towerstation“
Thema: „Ein offenes Herz oder ...?“
Dankopfer: Kongress und Kirchentagsarbeit
in Sachsen – Landeskirchentag 2014

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Gebirge)
Pfarrer Hadlich-Theml

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kongress und Kirchentagsarbeit in
Sachsen – Landeskirchentag 2014

Dienstag, 24. Juni, JOHANNISTAG

- 9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)
19.30 Uhr Ökumenische Johannisandacht auf dem Friedhof Marienberg
Pfarrer Hadlich-Theml
- 18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Satzung
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Freitag, 27. Juni

- 19.30 Uhr Kirchenvorstand im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Goethering

2. Sonntag nach Trinitatis, 29. Juni

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Hadlich-Theml
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Monatsspruch Juli:

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalms 23-24

Donnerstag, 3. Juli

- 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 5. Juli

- 10.00 Uhr Christenlehreabschlussfest (St. Marienkirche)

3. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juli

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit einem Musical der Kurrende (St. Marienkirche)
„Franziskus“ von Andreas Hantke
und mit Taufgedenken für Juli und August
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchliche Frauen- und Familienarbeit
- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer i. R. Hübler, Kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Kirchliche Frauen- und Familienarbeit

Mittwoch, 9. Juli

15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)

15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)
Thema: Wasser aus dem Felsen



Donnerstag, 10. Juli

14.30 Uhr Frauenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Sonnabend, 12. Juli

16.00 Uhr Sommermusik (im Hof des ehemaligen
Waisenhauses Marienberg)

4. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juli

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

9.30 Uhr Gottesdienst mit festlicher Harfenmusik
(St. Marienkirche)
Pfarrer Hadlich-Theml und dem
Harfner Tom Daun, Solingen
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 15. Juli

19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 16. Juli

19.00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

5. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juli

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Gebirge)
Pfarrer Hadlich-Theml

10.00 Uhr Gemeinsamer Blaulicht-Festgottesdienst mit Roberto Jahn im Festzelt am Sportplatz (Loipenparkplatz)
Dankopfer: Aus- und Fortbildung im Verkündigungsdienst
(Wir bitten die Gemeinde, Mitfahrgelegenheiten im Pfarramt zu melden. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich ebenfalls zuvor im Pfarramt)

17.00 Uhr Orgelkonzert (St. Marienkirche)

6. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juli

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Jesaja 43,1

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

Mittwoch, 30. Juli

17.00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal)

7. Sonntag nach Trinitatis, 3. August

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

08.30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

Kindergottesdienst findet in Marienberg parallel zum Hauptgottesdienst statt.



Landeskirchliche Gemeinschaft

MARIENBERG

Leiter: Lothar Hofmann
Telefon: 03735 24419

Gemeinschaftsstunde:

sonntags im Juni und Juli, 19.30 Uhr
1. im Monat, 17.00 Uhr

Familienstunde:

Sonntag, 15. Juni, 15.00 Uhr

Frauenstunde:

Dienstag, 3. Juni, 1. und 29. Juli, 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 17. Juni und 15. Juli, 19.30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonnabend, 10.00 Uhr (außer
Ferien)

Jugendstunde:

jeden Montag, 18.00 Uhr (außer Ferien)

Seniorenkreise:

(Mühlberg und Dörfel)

Mittwoch, 11. und 25. Juni, 15.00 Uhr

Mittwoch, 9. und 23. Juli, 15.00 Uhr

GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk
Telefon: 03735 22820

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 8. und 15. Juni, 9.30 Uhr
Sonntag, 6., 13. und 27. Juli, 9.30 Uhr

Dankstelle:

Sonntag, 1. Juni, 9.30 Uhr

Wendestelle:

Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr,
mit Mittagessen

Kinderstunde:

jeden Sonntag, 9.30 Uhr

EC-Jugendbund:

jeden Sonntag, 19.00 Uhr

Bastelkreis:

jeden 1. Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr

Mittlere Generation:

Freitag, 4. Juli, 19.30 Uhr

Seniorenkreis Gebirge:

Dienstag, 10. Juni, 15.00 Uhr

Dienstag, 8. und 22. Juli, 15.00 Uhr

LAUTA

Leiterin: Eva Schäfer
Telefon: 03735 22215

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 1., 15., 22. und 29. Juni,
19.30 Uhr

Sonntag, 13., 20. und 27. Juli, 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr

Brückenschlag:

Sonnabend, 5. Juli, 19.30 Uhr mit
Heiligem Abendmahl

Kinderstunde:

sonnabends 10.00 Uhr (außer in
den Ferien)

Jugendkreis:

sonnabends, 19.30 Uhr

Gebetskreis:

montags, 19.30 Uhr



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Mittwoch, 25. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer Hadlich-Theml (evangelisch-
lutherisch)

Mittwoch, 30. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer Sieber (evangelisch-lutherisch)

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Dienstag, 10. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer Freier (evangelisch-lutherisch)

Montag, 7. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer
Freier (evangelisch-lutherisch)

montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10.00 Uhr Andacht

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:

dienstags (Kirchturm) 19.00 Uhr

Mädchenkreis:

2. – 4. Klasse, donnerstags, 16.00 Uhr
(Kapelle),

verantwortlich: Gabriele Seifert,
Telefon: 03735/64921

5. – 8. Klasse, donnerstags, 17.00 Uhr
(Jugendraum)

verantwortlich: Kerstin Ullmann,
Telefon: 03735/24874

Jungschar:

mittwochs, 5.- 8. Klasse, 16.30 Uhr
(Kapelle)

verantwortlich: Philipp Gärtner,
Telefon: 03735/769068

Kirchenchor:

montags, 19.30 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735/669966

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: Frieder Meier,
Telefon: 03735/22654

Vorkurrende:

donnerstags, 15.00 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:

freitags, 16.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735/669966

Blockflötenkreis:

freitags, 17.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735/669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:

dienstags, 19.30 Uhr

Christenlehre:

dienstags, 16.00 Uhr, Klasse 1 – 3

Christenlehre:

dienstags, 17.00 Uhr, Klasse 4 – 6

Kurrende:

freitags, 17.00 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr

(bei Fragen an Jonas Ernecke wenden)

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... die Konfirmanden aus Marienberg

Alexander Brüchner, Marcel Buschbeck, Swantje Ficker, Joseph Fiedler, Michelle Frenzel, Marie-Pauline Frölich, Monique Höll, Josephine Klemm, Pauline Leihkauf, Lea-Marie Müller, Marco Roscher, Luisa Schmidt, Jonas Schreiter, Vivien Schreiter, Lena Stockmann, Leonie Teucher, Johannes Tippmann, Lucie Walther, Judith Weinhold, Johanna Winkler, Jonathan Zöllner



... die Konfirmanden aus Satzung

Felix Brünnel, David Gester, Fiona Meyer, Jonas Ullmann, Lisa Wolf



... die getauften Kinder

Maja Gallert, Tochter von Denis Gallert und Mandy Säuberlich aus Marienberg
Marcel Zerdev, Sohn von Ivan Dorozhkin und Irina Zerdev aus Marienberg
Mia-Celine Rach, Tochter von David Sommermann und Marie-Luise Rach aus Marienberg
Tim Walther, Sohn von Rocco Walther und Daniela Dagott aus Marienberg

... die christlich Bestatteten

Dieter Lange, 71 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)
Anni Künzel geb. Uhlig, 85 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)
Kerstin Brödner geb. Köhler, 51 Jahre (Beerdigung in Pobershau)
Werner Franz, aus Olbernhau, 82 Jahre (Beerdigung in Marienberg)
Regina Scheiter geb. Freytag, aus Chemnitz, 82 Jahre (Beerdigung in Marienberg)
Gerhard Roscher, 78 Jahre (Trauerfeier in Marienberg)
Elfriede Leuschner geb. Müller, 88 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Marienberg)
Manfred Riedel, 76 Jahre (Beerdigung in Großrückerswalde)
Annelie Felgner geb. Nestler, 64 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Bankverbindungen

KG Marienberg:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3056 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Kirchgemeinde Satzung:

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE30 3506 0190 1620 9100 11

Spenden:
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE70 8705 4000 3121 0001 94

Kirche im Internet

Ev.-Luth. Kirchgemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Junge Gemeinde:
www.jg-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de

Kirchgemeinde Satzung:
www.kirche.satzung-erzgebirge.de



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchgemeinde,
Freiberger Str. 2, 09496 Marienberg,
Pfarrer Hadlich-Theml

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Satzung,
Satzunger Kirchstr. 2, 09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Für die Deckung der Unkosten
wird um Spenden gebeten.

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag

9.00 - 13.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Pfarramt Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2,

Telefon: 037364 8443

Email: kg.satzung@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 und

14.00 - 17.00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Telefon: 037364 8269



MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

Pfarrer Hadlich-Theml

E-Mail: frank.hadlich@yahoo.de

Töpferstraße 28, Telefon: 0173 6642542

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



Pfarrer Freier

E-Mail: VolkmarFreier@aol.com

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



KMD Winkler

Pobershau, AS, Dorfstr. 41,

Telefon: 03735 669966



GEMEINDEPÄDAGOGEN:

Kerstin Ullmann

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11, Telefon: 03735 24874



Carolin Müller

E-Mail: carolin@marienberg.km3.de

Schulweg 2, Gebirge, Telefon: 03735 938108